

<b>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0702/2004</b> <b>öffentlich</b> <b>06.10.2004</b> <b>06.10.2004</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. 'FriedWald - Projekt'**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

**Der Magistrat möge prüfen, ob im städtischen Wald ein Gebiet für ein „FriedWald“-Projekt ausgewiesen werden kann.**

### **Begründung:**

Viele Menschen wünschen sich eine Alternative zur herkömmlichen Bestattung. Die Gestaltung einer Friedwald-Bestattung liegt ganz in den Händen derjenigen, die sie planen. Trauerzeremonien können in allen gewohnten Formen oder ganz individuell gestaltet werden.

Viele Menschen möchten ihre Angehörigen nicht mit der Pflege ihres Grabes belasten. Andere haben keine Angehörigen oder Freunde, die sich um das Grab kümmern würden. Die Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes in der heimischen Umgebung als letzter Teil der Trauerfeierlichkeiten im engsten Familien- und Freundeskreis wird von vielen Menschen gewünscht.

Ein Friedwaldbaum ist eine Familienruhestätte für einen langen Zeitraum und für alle Familienmitglieder ein gemeinsamer Bezugspunkt.

**gez. Anna Katharina Lakner  
gez. Rainer Flohrschütz**

**gez. Sonja Sell**